

Man muss über mehrere Konjunkturzyklen **gute Ergebnisse erwirtschaften**

Big Data für **Asteria**

Die vollkommen auf soziales und ökologisches Impact Investment spezialisierte Firma Asteria Investment Managers hat



Katia Coudray

kürzlich ihr eigenes Research-Tool in Sachen Impact Investment und ESG der Öffentlichkeit vorgestellt. Zusätzlich zum fundamentalen Research wird die Tochtergesellschaft für unabhängige Vermögensverwaltung der Reyl-Gruppe die Möglichkeiten einer Big-Data-Plattform für ihre diversen Tätigkeiten nutzen. Zudem will Asteria demnächst ihre eigenen Investmentfonds auflegen.

Schweizerisch-australische Partnerschaft

Die Union Bancaire Privée hat sich vor kurzem mit Bell Asset Management, einem australischen Spezialisten für Aktien weltweit, insbesondere Small und Mid Caps, zusammengetan. Aufgrund dieser strategischen Partnerschaft können die Kunden der UBP nun vom Fachwissen profitieren, das Bell AM auf diesem Gebiet hat. Im Gegenzug kann der australische Partner die Vertriebskanäle der Schweizer Bank in Europa, im Nahen Osten und in Asien nutzen.

3 FRAGEN AN: Timo Dainese, den Gründer und geschäftsführenden Teilhaber von Zugerberg Finanz, die von der Bilanz zum Besten Schweizer Vermögensverwalter 2020 gekürt wurde

Nach welchen Kriterien analysiert die Bilanz die Qualität der Vermögensverwalter?

■ Das Wirtschafts magazin Bilanz hat die Vermögensverwalter, die sich qualifiziert hatten, nach ihrem Sharpe-Quotienten, d.h. dem Rendite-Risiko-Verhältnis bewertet.

Warum war es für Sie so wichtig, über den längsten Zeitraum zu gewinnen?

■ Gerade die langfristige Entwicklung stellt die Kompetenz eines Asset Managers unter Beweis. Es ist leichter, über einen kurzen Zeitraum Ergebnisse zu erzielen, indem man seiner Strategie treu bleibt oder einfach nur Glück hat, als eine Performance über fünf Jahre aufrechtzuerhalten. Dazu muss man taktisch versiert sein, die richtigen Entscheidungen treffen und das nötige Know-how in Wirtschaftswissenschaften und verhaltensorientierter Finanzmarkttheorie mitbringen. Dies vorausgeschickt ist selbst ein Zeitraum von 5 Jahren nicht



ausreichend, denn man muss über mehrere Konjunkturzyklen gute Ergebnisse erwirtschaften, nicht nur in einer Phase.

Wie sieht Ihre Vermögensverwaltungsstrategie aus?

■ Wir bieten unseren Kunden verschiedene Risikoprofile und -kategorien an, die bestimmten Bandbreiten in Bezug auf den Anteil der Anlageklassen entsprechen. Zum Beispiel besteht bei einem ausgeglichenen Portfolio von Zugerberg Finanz ein Spielraum von 0 bis 50 Prozent für Aktien. Das bedeutet, dass wir - je nach Marktlage - die Hälfte des Portfolios in diese Anlageklasse investieren oder ihren Anteil bis auf null herunterfahren können. Das verstehen wir unter aktivem Management. Unsere Unabhängigkeit gewährleistet, dass bei der Vermögensverwaltung keinerlei Interessenkonflikte auftreten. Was wir für unsere Kunden kaufen, erwerben wir auch für uns. Wir verwalten unseren eigenen Pensionsfonds, der dieselben Positionen hält wie unsere Kunden.

Alternative Anlagen bei **Lombard Odier**

Um ihr Angebot an alternativen Anlagen zu vergrössern und ihren Kunden mehr Diversifizierung zu bieten, hat Lombard Odier ihre Plattform extern verwalteter Fonds um den Fonds PriviEdge – Graham Quant Macro erweitert. Mit dynamischen Portfolioallokationen, die insbesondere auf Volatilität und Korrelation basieren, zielt ihre liquide Alternativstrategie darauf ab, die Performance von Marktzyklen auszunutzen.

• **UBP** hat in Zusammenarbeit mit der Fintech QuantCube den **Long-Only-Fonds UBAM - Smart Data US Equity** aufgelegt.

• Die Plattform **Aquila** hat mehrere Fintech-Lösungen integriert, um Vermögensverwalter bei der Überprüfung der regulatorischen Anforderungen für Anlageprodukte zu unterstützen.